

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS 19/20
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Bioingenieurwesen	Zeitraum (von bis):	10.09.2019 - 24.01.2020
Land:	Portugal	Stadt:	Aveiro
Universität:	Universidade de Aveiro	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS+	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					<input checked="" type="checkbox"/>
Akademische Zufriedenheit:				<input checked="" type="checkbox"/>	
Zufriedenheit insgesamt:					<input checked="" type="checkbox"/>

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung für das Austauschprogramm lief sehr gut, es waren alle Daten online auf meiner Fakultätswebsite/des RIs verfügbar und auch die Verantwortlichen für Austauschstudenten waren sehr hilfsbereit bei Fragen. Die Homepage der Gastuniversität war allerdings sehr unübersichtlich, man musste sich auf der Katalogseite durch jeden Studiengang klicken und die passenden Vorlesungen suchen, welche oft gar nicht näher beschrieben waren.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Finanzierung lief problemlos ab und war angemessen.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

In Portugal ist der Ausweis vollkommen ausreichend.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Der Sprachkurs an der TU war nicht sehr gut strukturiert und die Aussprache des brasilianischen Portugiesisch ist doch nochmal anders als des Ursprünglichen. Daher habe ich nochmal einen Sprachkurs an der Gastuni gemacht, dieser war sehr gut. Die Professorin war didaktisch gut ausgebildet und der Unterricht gut strukturiert.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ein Zimmer ohne Besichtigung von Deutschland aus zu reservieren und im Vorraus eine Kautionszahlung zu bezahlen ist üblich. Bei mir gab es leider Probleme, so dass ich am Ende nur ein ziemlich teures Zimmer bekommen habe, da 400 Erasmus und auch die neuen Erstsemester Zimmer im WS gesucht haben.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Netter Campus mit Palmen und angrenzenden Salinen. Man wurde gut betreut. Bei der Mensa steht man leider unglaublich lange an. Das Essen ist okay. Dafür gibt es an fast jeder Fakultät eine Cafeteria, die alle sehr gut sind. Die Bibliothek ist gut ausgestattet und Lernräume sind ebenfalls vorhanden.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Wie immer gab es gut und schlecht gehaltene Vorlesungen. Manche Vorlesungen sollten auf Englisch gehalten werden, wurden sie dann aber doch nicht. Die genaue Terminbekanntgabe für Klausuren erfolgte recht kurzfristig, ca. 1 Monate vorher. Der Klausurenzeitraum ist aber schon vorher bekannt.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautionszahlung, Wohngeld etc.)

Das ESN Aveiro hat dazu gute Informationen auf seiner Website. Online bei Facebook oder Anzeigewebsites. Ein Zimmer ohne Besichtigung von Deutschland aus zu reservieren und im Vorraus eine Kautionszahlung zu bezahlen ist üblich. Wohnungssuche im WS war relativ schwierig, aber das ESN hilft einem gerne.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Unterhaltungskosten sind recht niedrig. Ein ganzes Brot vom Bäcker kostet z.B. ca. 2 €, ein Milchkaffee im Restaurant 1,20 €, ein Bier in einer Bar ca. 1 €.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das meiste ist gut fußläufig zu erreichen, ansonsten fahren auch Busse, diese sind allerdings nicht immer ganz pünktlich.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

<http://www.esnaveiro.org/>

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Die Studentenstadt Aveiro bietet viele Bars, Restaurants und auch ein paar Clubs. Es gibt auch viel Natur rundherum zu entdecken und am Meer, an dem der Nachbarort liegt, kann man gut Wassersport treiben. Eine Surfschule bietet auch einen Shuttle vom Stadtzentrum zur Surfschule inkl. 2 Stunden Unterricht und Ausrüstung für 10 € für ERASMUS-Studis an. Auch Porto ist nicht weit (50 Min. mit dem Zug)

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe eine Kreditkarte genutzt, man sollte auf die Geldabhebegebühren seines Instituts und des Geldautomaten achten. Man kann aber auch ein Konto vor Ort einrichten, da hilft einem mit Sicherheit auch der ESN. Ich konnte meine normale Krankenversicherung auch im europäischen Ausland für 6 Monate nutzen.